

Instandhaltungsanleitung für Treppenschrägaufzüge Konstanz

Die Arbeiten sind nur von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen!

Folgende Arbeiten dürfen **nur von qualifiziertem Personal** ausgeführt werden:

Montagearbeiten
Justier- und Einstellarbeiten
Instandhaltungsarbeiten
Fehlersuche/-behebung

Qualifiziertes Personal, sind Personen die

- die Funktionsweise der Maschine kennen
- bezüglich der Funktionsweise eingewiesen wurden
- die Bedienungs-, Montage- bzw. Serviceanleitung gelesen und verstanden haben
- sich über die Gefahren der Maschine (auch derer Komponenten) im Klaren sind
- die Zusammenhänge der mechanischen Komponenten kennen und verstehen
- die Zusammenhänge der elektrischen Komponenten kennen und verstehen
- entsprechendes Werkzeug/Messzeuge besitzen und benutzen können
- zum Verständnis ausreichende Deutschkenntnisse bzw. Englischkenntnisse besitzen

Bei jeglichen Arbeiten an der Maschine bitte beachten:

- Die Maschine nicht mit erhöhtem Gefahrenpotential anderen Menschen zugänglich machen (demontierte Verkleidungsteile, Schutzeinrichtungen, ...)
- Stolpergefahren durch aufgeklappte Maschine, herumliegendes Werkzeug, Stromkabel, etc. vermeiden
- Das Gefahrenpotential der Maschine darf, nach Abschluss der Arbeiten an der Maschine, nicht erhöht worden sein
- Teile der Maschine, die noch nicht fest mit dem Bauwerk/Fahrschiene verbunden sind, sind gegen Umstürzen zu sichern



Die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung sind zu beachten!!

Originalteile und Zubehör sind speziell für unsere Plattformlifte konzipiert. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass nicht von uns gelieferte Teile und Zubehör auch nicht von uns geprüft und freigegeben sind. Der Einbau und/oder die Verwendung solcher Produkte können daher u. U. konstruktiv vorgegebene Eigenschaften des Liftes negativ verändern und dadurch die aktive und/oder passive Fahrsicherheit beeinträchtigen. Für Schäden, die durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen und Zubehör entstehen, ist jedwede Haftung des Herstellers ausgeschlossen.

Werkzeug / Betriebs- und Hilfsstoffe / Mess- und Prüfgeräte

Drehmomentschlüssel 110Nm (10 bis 24mm)
Schraubenschlüssel Maul-Ring (7 / 8 / 10 / 13 / 14 / 17 / 30 / 40mm)
Innensechskantschlüssel (2 / 3 / 4 / 5 / 6mm)
Durchschlag (4 / 6mm)
Spitzzange
Seitenschneider
Seegeringzange A01, A11
Kreuzschlitzschraubendreher (PH1, PH2)
Schlitzschraubendreher (1x6mm / 0,6x4,5mm)

Loctite 243
Kabeltrommel
Lampe
Spannungsmessgerät (230VAC / 30VDC)
Strommessgerät 24V DC min. 1A max. 50A
Widerstandsmessgerät

9V Blockbatterie (1x)
Batterie 1,5V AA (2x je Außenbefehlsgeber)
Batterie 1,5V AAA (2x je UHF-Handfunksender)

Verschleißteile / Teile die zum evtl. Austausch mitgeführt werden sollten:

Batterien 6V (8 x)
Batterien 12V (4 x)
Rollenhebelschalter (1x)
Stößelschalter (1x)
Mikroschalter
Führungsrollen inkl. Lager (4x)
Befehlsgeber am Spiralkabel mit Buchse (1x)
Ladegerät (1x)
Sicherungen 6,3A T Feinsicherung / 2A Flachsicherung / 10A Flachsicherung / 25A Torpedosicherung

Schmier- und Betriebsstoffe sowie Reinigungsmittel



	T80	Konstanz	LL12	STL300
Fahrschienenverbinder	8*	xxx	xxx	xxx
Zahnstange/Ritzel	xxx	xxx	9	9
Antriebskette	2	2* oder 3**	xxx	2
Antrieb Kunststoffführung	1	xxx	xxx	xxx
Antrieb Laschen	1	xxx	xxx	xxx
Antrieb Zwischenklötze	6	xxx	xxx	xxx
Verriegelungsbolzen	2* oder 3**	2* oder 3**	3	2* oder 3**
Bowdenzüge	3*	3*	3*	3*
Auffahrklappenlager	2* oder 3**	2* oder 3**	3	2* oder 3**
Schrankengestänge	2* oder 3**	2* oder 3**	3	2* oder 3**
Lagerung Fangvorrichtung	4	4	4	4
Reinigung Fangvorrichtung	7	7	7	7
Entriegelungsnocken	2* oder 3**	2* oder 3**	3	2* oder 3**

* Bei Innenanlagen

** Bei Außenanlagen

1	OKS 469 NLGL 2 Kunststoff und Elastomerschmierstoff (-40°C bis 150°C)
2	E-COLL NLGI 2 graphiertes Mehrzweckfett II (-30°C bis 120°C)
3	E-COLL NLGI 2 Mehrzweckfett I Lithiumverseift
4	Mischung (50/50) aus Nr.3 und Nr.5
5	Eurotech Neoval Oil MTO 300
6	Interflon Fin Grease (Aerosol) transparentes Mehrzweckfett (-20°C bis 150°C)
7	Ultraclean Eurotech (Technischer Reiniger)
8	OKS 2101
9	Ballistol Teflon Spray

07/2019

Instandhaltungsplan in Anlehnung an EN 13015		Hersteller: LIPPE Lift GmbH Weststraße 48, 32657 Lemgo		Standort:	
Seite 1 von 5		Bezeichnung des Liftes: Treppenschrägaufzug Konstanz		Fabr.-Nr.:	
Lfd. Nr.	Auszuführende Arbeiten (Nur durch qualifiziertes Fachpersonal)	Meß- und Prüfgeräte, Betriebs- u. Hilfsstoffe		Bemerkungen	
1.	Stützen			Falls vorhanden	
1.1	<i>Prüfe Festsitz</i>			A	
1.2	<i>Suche Korrosion, Ausbrüche u. Verformungen</i>			A	
2.	Fahrbahn				
2.1	Befestigung			A	
2.1.1	<i>Suche Korrosion, Ausbrüche u. Verformung</i>			A	
2.1.2	<i>Prüfe Festsitz</i>			A	
2.2	Überfahrerschutz			B	
2.2.1	<i>Prüfe Position und Festsitz</i>			B	
2.3	Endschalterkurven			A	
2.3.1	<i>Suche Korrosion</i>			A	
2.3.2	<i>Prüfe Position, Funktion u. Festsitz</i>			A	
2.4	Entriegelungskurven			A	
2.4.1	<i>Suche Korrosion u. Ausbrüche</i>			A	Evtl. Kunststoff ersetzen
2.4.2	<i>Prüfe Position, Funktion u. Festsitz</i>			A	
2.5	Leiste für Umgehungsschalter			A	
2.5.1	<i>Prüfe Position, Funktion u. Festsitz</i>			A	
2.6	Ladestation			A	
2.6.1	<i>Suche Ausbrüche, Verformung, Korrosion u. Verschleiß</i>			A	
2.6.2	<i>Prüfe Kontakt, Funktion, Einstellung u. Befestigung</i>	Spannungsmessgerät / Strommessgerät		A	Spannung an der Ladestation muß zwischen 25.5 Volt und 29.5 Volt liegen
2.7	Fahrbahnrohre: <i>Suche Korrosion, Ausbrüche u. Verformungen</i>			A	
Intervalle: A = 1x im Jahr B = Alle 2 Jahre					

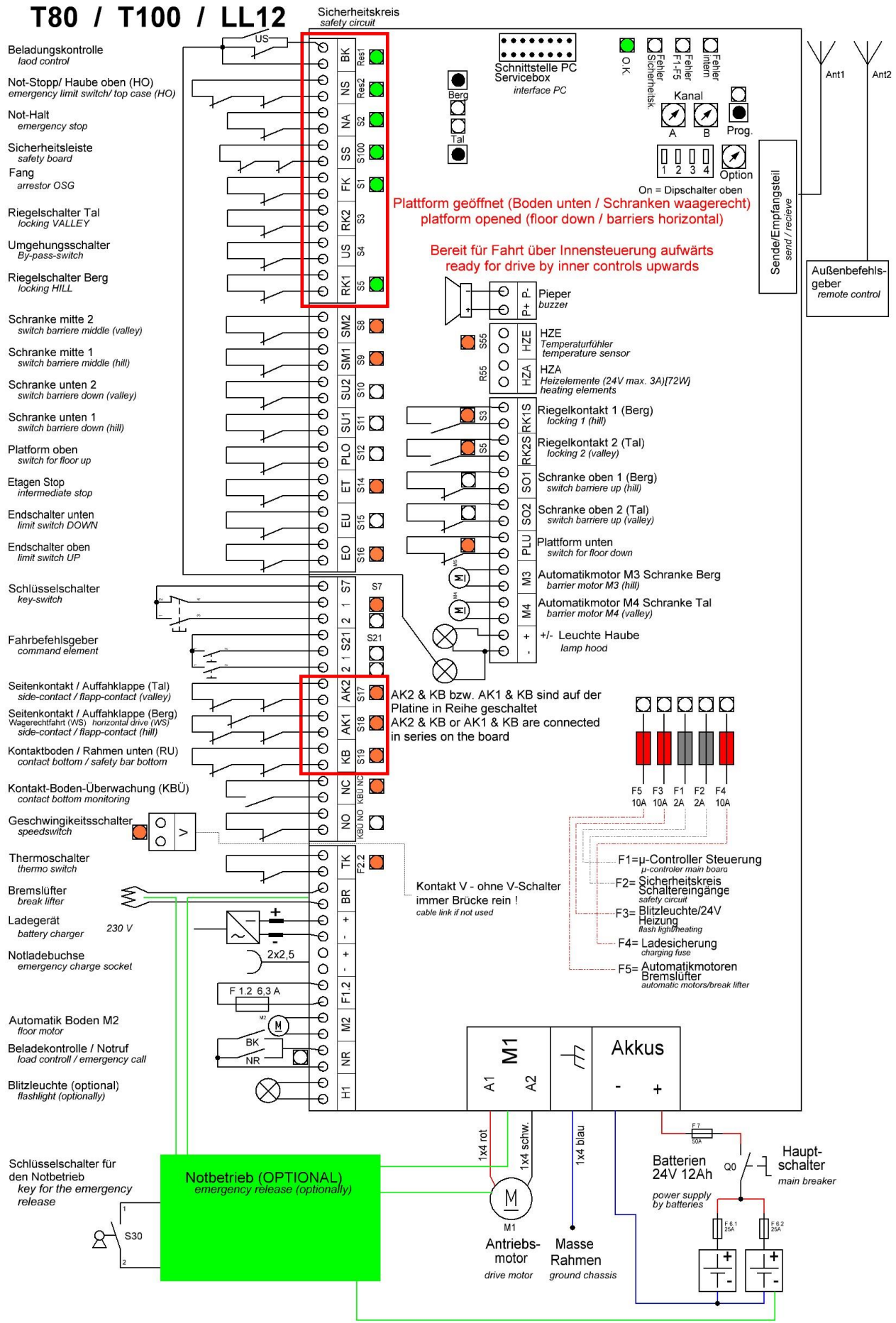
Instandhaltungsplan in Anlehnung an EN 13015		Hersteller: LIPPE Lift GmbH Weststraße 48, 32657 Lemgo	Standort:	
Seite 2 von 5		Bezeichnung des Liftes: Treppenschrägaufzug Konstanz	Fabr.-Nr.:	
Lfd. Nr.	Auszuführende Arbeiten (Nur durch qualifiziertes Fachpersonal)	Meß- und Prüfgeräte, Betriebs- u. Hilfsstoffe		Bemerkungen
3.	Lastaufnahmemittel			
3.1	Rollensatz		A	
3.1.1	<i>Suche Korrosion, Ausbrüche u. Verformungen</i>		A	
3.1.2	<i>Prüfe Festsitz des unteren und oberen Rollensatzes</i>		A	
3.1.3	<i>Prüfe Funktion, Einstellung u. Spiel</i>		A	
3.1.4	<i>Suche Geräusche, Verformung, Verschleiß u. Verschmutzung</i>		A	
3.2	Antrieb		A	
3.2.1	<i>Prüfe radiales Spiel der Rollen und Rollenbolzen im Antriebskranz</i>		A	Spiel möglichst gering (max 0,3mm)
3.2.2	<i>Prüfe Festsitz der Schraubenverbindung zwischen Antriebskranz und Nabe</i>		A	
3.2.3	<i>Prüfe Sitz des Sicherungsringes für den Antriebskranz auf der Antriebswelle</i>		A	
3.2.3.1	<i>Prüfe Einstellung, Spiel, Schmierung</i>	Siehe Seite 3	A	
3.2.4	<i>Prüfe Festsitz des Schalterbefestigungswinkels</i>		A	
3.3	Fangvorrichtung		A	
3.3.1	<i>Suche Geräusche, Verformung, Verschleiß u. Verschmutzung</i>		A	
3.3.2	<i>Prüfe Funktion, Einstellung, Schmierung</i>	Siehe Seite 3	A	In der Abwärtsfahrt die Fangvorrichtung vorsichtig mit einem längeren Gegenstand einrücken. Reinigen und neu einsprühen
3.4	Steuerung: <i>Prüfe Festsitz</i>		B	
3.4.1	Batterie auswechseln (für akustische Signale)	9V Blockbatterie	A	
3.5	Schranken		A	
3.5.1	<i>Prüfe Stellung, Funktion, Spiel, Schmierung (Lagerung u. Gestänge).</i>	Siehe Seite 3	A	
3.5.2	<i>Prüfe Funktion u. Verschleiß der Verriegelung</i>		A	
3.5.3	<i>Suche Korrosion u. Verschmutzung</i>		A	
Intervalle: A = 1x im Jahr B = Alle 2 Jahre				

Instandhaltungsplan in Anlehnung an EN 13015		Hersteller: LIPPE Lift GmbH Weststraße 48, 32657 Lemgo		Standort:	
Seite 3 von 5		Bezeichnung des Liftes: Treppenschrägaufzug Konstanz		Fabr.-Nr.:	
Lfd. Nr.	Auszuführende Arbeiten (Nur durch qualifiziertes Fachpersonal)	Meß- und Prüfgeräte, Betriebs- u. Hilfsstoffe		Bemerkungen	
3.6	Kontaktboden (Nur bei hochgeklapptem Boden durchführen)			A	
3.6.1	<i>Suche Verformung u. Verschmutzung</i>			A	
3.6.2	<i>Prüfe Funktion, Befestigung u. Spiel</i>			A	
3.7	Innensteuerung			A	
3.7.1	<i>Prüfe Funktion, Befestigung,</i>			A	
3.8.2	<i>Suche Ausbrüche u. fehlende Beschriftung</i>			A	
3.8	Außensteuerung			A	
3.8.1	<i>Prüfe Funktion, Befestigung</i>			A	
3.8.2	<i>Suche Ausbrüche u. fehlende Beschriftung</i>			A	
3.8.3	Batterie auswechseln	2x 1,5V AA		A	
3.9	Motor: <i>Prüfe Befestigung</i>			A	
3.10	Alle Schalter			A	
3.10.1	<i>Suche Ausbrüche, Verschleiß u. Verschmutzung</i>			A	
3.10.2	<i>Prüfe Funktion, Einstellung, Befestigung u. Spiel</i>			A	
3.11	Hauptschalter			A	
3.11.1	<i>Suche Ausbrüche, Verschleiß u. Verschmutzung</i>			B	
3.11.2	<i>Prüfe Funktion u. Befestigung</i>			A	
3.12	Schneckengetriebe: <i>Suche Ausbrüche u. Undichtigkeit</i>			B	
3.13	Rückwand: <i>Prüfe Befestigung</i>			B	
3.14	Batterien (6V und/oder 12V)			A	
3.14.1	<i>Suche Korrosion u. Verschmutzung</i>			B	
3.14.2	<i>Prüfe Festsitz, Funktion u. Spannung</i>	Spannungsmeßgerät		A	Die Spannung jeder einzelnen Batterie: min. 6.3V (12.3V) Differenz zwischen den einzelnen Batterien max. 0.2 Volt (Nur kompl. Blöcke wechseln!)
Intervalle: A = 1x im Jahr B = Alle 2 Jahre					

Instandhaltungsplan in Anlehnung an EN 13015		Hersteller: LIPPE Lift GmbH Weststraße 48, 32657 Lemgo		Standort:	
Seite 4 von 5		Bezeichnung des Liftes: Treppenschrägaufzug Konstanz		Fabr.-Nr.:	
Lfd. Nr.	Auszuführende Arbeiten (Nur durch qualifiziertes Fachpersonal)	Meß- und Prüfgeräte, Betriebs- u. Hilfsstoffe		Bemerkungen	
3.15	Ladegerät		A		
3.15.1	<i>Suche Ausbrüche u. Verschmutzung</i>		A		
3.15.2	<i>Prüfe Funktion u. Befestigung</i>		A		
3.16	Ladesicherung		A		
3.16.1	<i>Suche Ausbrüche u. Verschmutzung</i>		A		
3.16.2	<i>Prüfe Funktion u. Befestigung</i>		A		
3.17	Ladebürsten		A		
3.17.1	<i>Suche Ausbrüche, Verformung u. Verschleiß</i>		A		
3.17.2	<i>Prüfe Funktion, Einstellung u. Befestigung</i>		A		
3.18	Auffahrklappe		A		
3.18.1	<i>Suche Korrosion, Verformung u. Verschmutzung</i>		A		
3.18.2	<i>Prüfe Befestigung, Einstellung (hoch- u. runtergeklappt), Funktion u. Schmierung</i>	Siehe Seite 3	A	Evtl. über Exzenter neu justieren; evtl. Zugfeder nachstellen; Winkel hochgeklappt mind. 45°	
3.19	Sicherheitsleiste		A	Falls vorhanden	
3.19.1	<i>Suche Verformung u. Korrosion</i>		A		
3.19.2	<i>Prüfe Funktion, Einstellung u. Spiel</i>		A		
3.20	Seitliche Auffahrklappe		A	Falls vorhanden	
3.20.1	<i>Suche Verformung, Korrosion, Verschleiß u. Verschmutzung</i>		A		
3.20.2	<i>Prüfe Funktion, Befestigung u. Schmierung</i>	Siehe Seite 3	A		
3.21	Automatikgetriebe		A	Falls vorhanden	
3.21.1	<i>Suche Ausbrüche, Verformung u. Verschleiß</i>		A		
3.21.2	<i>Prüfe Kettendehnung, Funktion, Befestigung u. Versplintung</i>		A		
Intervalle: A = 1x im Jahr B = Alle 2 Jahre					

Instandhaltungsplan in Anlehnung an EN 13015		Hersteller: LIPPE Lift GmbH Weststraße 48, 32657 Lemgo		Standort:	
Seite 5 von 5		Bezeichnung des Liftes: Treppenschrägaufzug Konstanz		Fabr.-Nr.:	
Lfd. Nr.	Auszuführende Arbeiten (Nur durch qualifiziertes Fachpersonal)	Meß- und Prüfgeräte, Betriebs- u. Hilfsstoffe		Bemerkungen	
3.22	Kupplungen			A	Falls vorhanden
3.22.1	<i>Suche Ausbrüche, Verformungen, Geräusch u. Verschleiß</i>			A	
3.22.2	<i>Prüfe Funktion, Einstellung u. Versplintung</i>			A	
3.23	Klappsitz / Sicherheitsgurt			A	Falls vorhanden
3.23.1	<i>Suche Ausbrüche, Risse u. Verformung</i>			A	
3.23.2	<i>Prüfe Funktion u. Befestigung</i>			A	
3.24	Entriegelungsnocken			A	
3.24.1	<i>Suche Verformung u. Verschleiß</i>			A	
3.24.2	<i>Prüfe Funktion, Einstellung u. Schmierung</i>	Siehe Seite 3		A	
3.25	Notentriegelung: <i>Prüfe Funktion u. Markierung</i>			A	
3.26	Handrad: <i>Prüfe Befestigung u. Beschriftung</i>			A	
3.27	Notruf: <i>Prüfe Funktion</i>			A	Batterien prüfen falls vorhanden (9V Block)
3.28	Seitenkontaktschalter			A	
3.28.1	<i>Prüfe Funktion, Einstellung u. Spiel</i>			A	
3.29	Kontaktschalter Rahmenunterseite			A	
3.29.1	<i>Prüfe Funktion, Einstellung u. Spiel</i>			A	
3.30	Kontaktschalter Oberseite Haube			A	
3.30.1	<i>Prüfe Funktion, Einstellung u. Spiel</i>			A	
3.31	Überladeschutz			A	
3.31.1	<i>Prüfe Funktion, Einstellung u. Spiel</i>			A	
3.32	Elektrischer Notbetrieb			A	Falls vorhanden
3.32.1	<i>Prüfe Funktion und evtl. Einstellung Kunststofframpe</i>			A	
4.	Sonstiges				
4.1	Probefahrt: <i>Prüfe alle Funktionen u. Fahrverhalten</i>			A	
4.2	Beschilderung (Aufkleber, Warnhinweise, ...): Vollständig			A	<i>Evtl. auf Kundenwunsch nicht ergänzt?</i>
Intervalle: A = 1x im Jahr B = Alle 2 Jahre					

Anzeige der Dioden vor Fahrtantritt über Innensteuerung
 Indication of LED's before drive by inner controls



Platine

Mainboard	Connectors	Anschluß	Connection
RES1	(leer) BK	Beladungskontrolle	<i>weight-control</i>
RES2	NS	Not-Stopp	<i>emergency limit switch</i>
S2	NA	NOT-HALT	<i>emergency off</i>
S100	SS	Sicherheitsleiste (optional)	<i>switch for safetyboard (optionally)</i>
S1	FK	Fangschalter	<i>switch at arrestor OSG</i>
S3	RK2	Riegelschalter TAL	<i>switch for locking (valley)</i>
S4	US	Umgehungsschalter	<i>by-pass-switch</i>
S5	RK1	Riegelschalter BERG	<i>switch for locking (hill)</i>
S8	SM2	Schranke TAL Mitte	<i>switch for barrier (valley) middle</i>
S9	SM1	Schranke BERG Mitte	<i>switch for barrier (hill) middle</i>
S10	SU2	Schranke TAL Unten	<i>switch for barrier (valley) down</i>
S11	SU1	Schranke BERG Unten	<i>switch for barrier (hill) down</i>
S12	PLO	Plattformboden Oben	<i>floor switch, floor UP (optionally)</i>
S14	ET	Etagenschalter	<i>switch for intermediate stop (optionally)</i>
S15	EU	Endschalter Unten	<i>limit switch DOWN</i>
S16	EO	Endschalter Oben	<i>limit switch UP</i>
S7	S7 / 1 / 2	Schlüsselschalter an Lift	<i>key switch at carriage</i>
S21	S21 / 1 / 2	Befehlsgeber an Lift	<i>somand element at carriage</i>
S17	AK2	Auffahrklappe TAL	<i>switch for ramp (valley)</i>
S18	AK1	Auffahrklappe BERG	<i>switch for ramp (hill)</i>
S19	KB	Kontaktboden (Serie)	<i>switch for contact bottom (series)</i>
KBÜ NC	NC	Kontaktbodenüberwachung (optional)	<i>switch for contact bottom monitoring (optionally)</i>
KBÜ NO	NO	Kontaktbodenüberwachung (optional)	<i>switch for contact bottom monitoring (optionally)</i>
V	V	Geschwindigkeit (optional)	<i>switch for speed (optionally)</i>
F2.2	TK	Thermokontakt M1	<i>thermo switch drive motor</i>
Y1	BR	Bremslüfter M1	<i>brake lifter</i>
1X20	+ / -	Ladegerät	<i>battery charger</i>
1X30	+ / -	Notladebuchse	<i>emergency battery charging socket</i>
F1.2	F1.2	Ladesicherung 6,3A	<i>short circuit - charge contacts</i>
M2	M2	Automatikmotor Boden (optional)	<i>automatic motor (optionally)</i>
S50	NR	Notruftaster (optional)	<i>emergency call switch (optionally)</i>
H1	H1	Blitzleuchte (optional)	<i>flash light (optionally)</i>
Pieper	P+ P-	Pieper	<i>buzzer</i>
Heizung (72/73)	HZE	Fühler Heizung	<i>temperature sensor</i>
Heizung (74/75)	HZA	Heizelemente	<i>heating elements</i>
(76/77)	RK1S	Riegelschalter BERG (Schließer)	<i>switch for locking (hill)</i>
(78/79)	RK2S	Riegelschalter TAL (Schließer)	<i>switch for locking (valley)</i>
(80/81)	SO1	Schranke BERG oben	<i>switch for barrier (hill) up</i>
(82/83)	SO2	Schranke TAL oben	<i>switch for barrier (valley) up</i>
(84/85)	PLU	Plattformboden unten	<i>floor switch, floor down</i>
M3 (86/87)	M3	Automatikmotor Schranke BERG	<i>automatic motor barrier (hill)</i>
M4 (88/89)	M4	Automatikmotor Schranke TAL	<i>automatic motor barrier (valley)</i>
24V	+ -	24V	<i>24 V</i>
M1 (A1 / A2)	A1 / A2	Antriebsmotor	<i>drive motor</i>
AKKU 24V	AKKU + -	Akkus 24V 9Ah	<i>power supply by batteries</i>
Rahmen Masse	GND	Masse Rahmen	<i>ground chassis</i>

zusätzliche, nicht in der Steuerung aufgeführten Schalter und Sicherungen			
additional switches and fuse, not mentioned on the control board			
	Q0	Hauptschalter	<i>main breaker</i>
	F4	Ladesicherung extern	<i>external charging fuse</i>
	F6.1/F6.2	Sicherungen Akku´s	<i>accumulator fuses</i>
	F7	Hauptsicherung	<i>main fuse</i>
	SK1	Seitenkontakt BERG	<i>side contact (hill)</i>
	SK2	Seitenkontakt TAL	<i>side contact (valley)</i>
	RU 1/2	Kontakt Rahmen Unterseite	<i>contact frame bottom side</i>
	HO	Kontakt Haube oben	<i>contact hood top</i>
	S30	Notbetrieb (optional)	<i>emergency release (optionally)</i>